

zu empfehlen. In England und Amerika findet man auf dem Umschlag und in dem Anhang sehr vieler Bücher Anzeigen, die meistens sehr wirksam sind. Die deutschen Verleger wollen von dieser Reklame meistens nichts wissen, weil dieses einem Buche seinen vornehmen Charakter nimmt. Auf dem Umschlag eines besseren Romans würden sich Anzeigen allerdings nicht gut ausnehmen, doch die Engländer und Amerikaner sind in dieser Hinsicht weniger empfindlich und sie kündigen ihr Kindermehl, ihre Seifen und ihre Pillen selbst auf den Umschlägen der Romane angesehener Autoren an. Aber bei billigen Büchern populären oder praktischen Inhalts, bei Flugschriften, bei Romanen für den Verkauf in Eisenbahnbuchhandlungen usw. kann man doch ohne Bedenken den Umschlag zu Anzeigen benutzen oder auch ihnen einen Anhang aus farbigem Papier begeben. Diese Anzeigen werden ziemlich sicher beachtet. In Frankreich ist man in der Hinsicht etwas zurückhaltender als in England. Dagegen werden in Frankreich häufig Reklamezettel in die Bücher gelegt, namentlich Blättchen von Eisenbahnverwaltungen. Diese benutzen mit Vorliebe diese Reklame, um Sonderzüge, Luxuszüge usw. anzukündigen.

Was das Inserieren in Fahrplänen und Kursbüchern betrifft, so ist dasselbe hauptsächlich für Gasthöfe, Restaurants, Geschäfte mit Reiseartikeln usw. zu empfehlen. Andere Inserate werden darin wohl kaum beachtet, weil ein Fahrplanbuch nach der Reise doch meist weggelegt wird. Auch hier ist Vorsicht am Platze, denn auch auf die Herstellung von Fahrplanbüchern in den verschiedensten Gestalten haben sich spekulative Verleger geworfen, die aus einem Unternehmen, in das sie wenig Geld hineinstecken, möglichst viel herauschlagen möchten.

In Katalogen von Ausstellungen zu inserieren, hat in der Regel wenig Zweck. Minderwertige Kataloge werden geworfen, und während des Besuchs einer Ausstellung haben nur wenige Leute Zeit und Lust, den oft recht umfangreichen Anzeigenanhang zu durchstöbern. Nur wenn der Katalog wegen seines Inhalts und seiner Ausstattung Aussicht hat, von vielen Käufern aufbewahrt zu werden, ist eine Anzeige darin berechtigt.

VIII. Die Plakate.

In den letzten Jahrzehnten hat die Geschäftswelt sich das Plakat immer mehr für Reklamezwecke nutzbar zu machen gesucht. Infolgedessen hat sich das Aussehen der Anschlagssäulen immer mehr verändert. Die Herstellung von Plakaten hat sich sogar zu einem besonderen Zweige der modernen Kunst entwickelt.

Die Plakate sind allerdings in manchen Fällen nur von untergeordneter Bedeutung. Je nach der Ankündigung und nach der Aus-